

'Cuvée Particulière' Cahors 2018 Château Lamartine



Dass das Cahors wieder da ist, wo die Appellation hingehört, nämlich an der Spitze des französischen Weinbaus, ist Winzern wie Alain Gayraud zu verdanken. Satte 97 Punkte und Platin sammelte seine Prestige-Cuvée bei den Decanter World Wine Awards ein!

Weintyp	Rotwein
Produzent	Château Lamartine
Region	Cahors
Rebsorte(n)	Malbec Tannat
Geschmack	trocken
Trinktemperatur	16-18 °C
Alkoholgehalt	13,5 %
Reifepotenzial	bis 2030
Ausbau	Holzfass
Nettofüllmenge (in Liter)	0,75



Wine in Black

ONLINE. PREMIUM. WINE

Awards

97/100 Punkte Decanter

"Dark, aromatic nose with black fruit pudding, savoury black olive and smoked thyme. Dense and complexly layered palate opening up to juicy acidity and classy tannin. Very long and full of energy."

Bewertungen und Pressestimmen

97 Punkte und Platin - Decanter World Wine Awards

Revue du vin de France über das Weingut

"Diese klassische und wichtige Domäne der Appellation liefert Weine, die dem Image von Cahors gerecht, ausgewogen und treu sind."

Michel Bettane über das Weingut

"Alain Gayraud vinifiziert große Klassiker der Region, die durch ihren Charakter, ihre Finesse, ihre Frische und grandiose Reife betören!"

Wine in Black-Bewertung: 96P

Es war im Jahr 1975, als Alain Gayraud nicht nur in vierter Generation das Château Lamartine übernahm, sondern auch mit einer Vision antrat. Nämlich der Appellation Cahors wieder zu altem Glanz zu verhelfen. Gerade aus der Rebsorte Malbec entstanden hier früher große Weine, wurden aber in den 1970er-Jahren nur noch unter ferner liefen gelistet. Gayraud änderte das in den vergangenen Jahrzehnten nicht nur beeindruckend, sondern auch nachhaltig. Mit akribischer Liebe zum Detail pflegte er seine Rebflächen, setzte auf strenge Ertragsreduktion und penible Selektion. Schritt für Schritt konnte er seine Vision so tatsächlich wahr werden lassen.

Inzwischen sind es solche Weine wie die 'Cuvée Particulière', die das Cahors wieder hell wie ein Stern strahlen lassen. Natürlich bildet auch hier Malbec die Basis des Genusses. Und was für eine Basis! Immerhin sind die Malbec-Reben zwischen 40 und 60 Jahre alt! Das bedeutet: ein noch geringerer Ertrag bei noch mehr Aromen-Intensität. Von der ließ sich jetzt auch die Jury bei den Decanter World Wine Awards begeistern. Das Ergebnis: beeindruckende 97 Punkte! Und eine der raren Platin-Medaillen gab's noch obendrauf! Chapeau, Monsieur Gayraud!

Tasting Note

Mit einer tiefvioletten Farbe, die für Malbec aus der Appellation Cahors so typisch ist, schimmert der Wein im Glas. Ebenso typisch ist die intensive und komplexe Nase. Hier finden sich rote und schwarze Früchte ebenso wie kräuterige Noten von Thymian und einem auch von Rauch, der durch Lakritznoten komplettiert wird. Am Gaumen brilliert der Wein mit seiner umwerfend präzisen und äußerst tiefen Struktur und den sehnigen Tanninen, die bis ins minutenlange Finish tragen. Keine Frage: solche Weine haben das Cahors wieder groß gemacht!

Passt zu

Ob nun Gans oder Ente oder aber ein Rehrücken oder Wildschweingulasch - dieser Wein brilliert an der Seite von dunklem Geflügel und Wildfleisch. Aber auch gut gereifter Käse ist ein echter Genuss dazu.

Weingut

Bereits im Mittelalter wurde auf dem Château Lamartine Weinbau betrieben. Das Weingut erlebte also hautnah mit, wie die Malbec-Weine aus der Appellation Cahors zuerst einen kometenhaften Aufstieg hinlegten - und dann in Vergessenheit gerieten. Völlig zu Unrecht! Dieser Meinung war auch Alain Gayraud, der als Spross der Winzer-Dynastie sogar auf Château Lamartine geboren wurde. 1975 übernahm er den Betrieb von seinen Großeltern und machte sich daran, der Appellation zu altem Glanz zu verhelfen. Die Voraussetzungen dafür waren (und sind) ideal. Knapp 50 Kilometer östlich der Stadt Cahors betten die 35 Hektar Rebfläche des Château Lamartine den Fluss Lot ein. Die Weinbergsterrassen dort zählen zu den ältesten der Appellation. Hier herrschen ideale klimatische Bedingungen, um große Weine entstehen zu lassen.

Hinzu kommt ein weiterer Schatz, den Alain Gayraud akribisch hegt und pflegt: die alten Rebstöcke. Einige Parzellen sind sage und schreibe 120 Jahre alt. Auf den 35 Hektar gedeiht vor allem eine Rebsorte: Malbec. Wie es sich für das Cahors gehört. Ergänzt wird der Rebsortenspiegel von Tannat und Merlot. Das Château Lamartine vinifiziert Weine, die von einer expressiven Frucht geprägt sind. Außerdem vereinen sie die Struktur von Bordelaiser Gewächsen mit der Finesse aus dem Burgund in sich. Da ist es nur folgerichtig, dass Weine wie etwa die 'Cuvée Particulière' Jahr für Jahr Höchstbewertungen bekommen. Mit dem Wein 'Tandem' sind jetzt übrigens auch Gayrauds Kinder Lise und Benjamin in den Familienbetrieb mit eingestiegen.

Vinifikation

Die 'Cuvée Particulière' Cahors 2018 von Château Lamartine ist ein Blend aus 90 % Malbec und 10 % Tannat. Die 40 bis 60 Jahre alten Reben wurzeln tief in die von Ton, Kalkstein und Kiesel geprägten Böden der Terrassen entlang des Flusses Lot. Der Wein wird traditionell bei kontrollierter Temperatur für 30 Tage im Edelstahltank vergoren, bevor er bis zum nächsten Frühjahr im Zementtank ruhen darf. Danach wird ein Drittel des Weins in großen Eichenfässern und zwei Drittel in ein bis drei Jahre alten Barriques für 12 bis 14 Monate ausgebaut.